

Im Modellbahn-Paradies herrscht peinliche Ordnung

Modellbahnservice Bohnen muss bei tausenden Artikeln den Durchblick behalten. Seminare nachgefragt.

Kaum ein Geschenk verbindet sich in der Erinnerung vieler Menschen so sehr mit dem Weihnachtsfest wie die elektrische Eisenbahn. Ursprünglich und eigentlich als Kinderspielzeug gedacht, hat die Modellbahn jedoch von jeher auch Väter und Großväter in ihren Bann gezogen. Kein Wunder daher, dass die weihnachtlich dekorierten Schaufenster des „Modellbahnservice Bohnen“, in denen unter anderem eine kleine Modellbahnanlage zu bewundern ist, die Herzen von Jung und Alt höher schlagen lassen.

Mit Aachener Loklinik und Lokschuppen

Vollends geht den Besuchern allerdings das Herz auf, wenn sie das Ladengeschäft in der Steinstraße 56 in Aachen-Eilendorf betreten, denn das Angebot, das Märklin-Spezialist Heinz Bohnen und sein Mitarbeiter Hermann Valder vorhalten, ist atemberaubend. Es sind buchstäblich tausende von Artikeln angefangen von großen Loks der Spur 1 über Wagons, Modellautos, Artikel zur



Intensive Beratung ist das A und O beim „Modellbahnservice Bohnen“ in der Steinstraße in Eilendorf.

Fotos: Peter Langohr

Landschaftsgestaltung, maßstabsgerechte bewegliche Figürchen, digitale Steuerungstechnik bis hin zu nur wenige Millimeter großen Ersatzteilen. Verständlich daher, dass peinlich Ordnung gehalten werden muss und Selbstbedienung daher keine so gute Idee wäre. Heinz Bohnen bietet in seinem Fachgeschäft alles, was mit Modellbahn zu tun hat, und verweist darauf, dass alle Top-Marken vertreten sind. Qualifizierte, intensive Beratung, die sich an den Wünschen und Möglichkeiten der Kunden orientiert, ist eine Selbstverständlichkeit. Zum Geschäft gehören auch der „Aachener Lokschuppen“ und die „Aachener Loklinik“. Unter diesen Namen führt der gelernte Werkzeugmacher Reparaturen und Umbauten jeder Art - auch im Bereich der Digitaltechnik - durch. Wichtig für die Kunden ist auch die Tatsache, dass in der unmittelbaren

Umgebung des Geschäftes ausreichend Parkplätze vorhanden sind.

Weitere Highlights im Programm von Heinz Bohnen sind die Seminare. In kleinen Gruppen von maximal acht Personen kann man dort alles lernen, was mit dem Modellbahnhobby zu tun hat, vom Löten über Pflege und Wartung von Lokomotiven bis hin zu Landschaftsbau und -gestaltung. Diese Seminare haben zwar ihren Preis, bieten aber erstaunlich viel. So gehören ein Mittag- oder Abendessen sowie Kaffee und Kuchen dazu und - das was im Seminar erarbeitet oder gebaut wurde, geht in den Besitz der Seminarernehmer über - wie etwa der Decoder im Seminar Löten I - und auch der gegebenenfalls erforderliche spezielle Werkzeugsatz gehört hinterher dem Kunden. Bohnens Lieblingsstück, der Föcki, ist derzeit unterwegs. Dabei handelt es

sich um ein Lieferdreirad, dessen etwa ein Quadratmeter große Ladefläche von einer Modellbahnanlage mit allem Drum und Dran eingenommen wird. Ab dem 9. Dezember ist dieses Wunderwerk bis Anfang kommenden Jahres im Restaurant des Real-Kaufhauses in Eschweiler zu bestaunen.



Bohnens Seminare interessieren sogar Bahnfreunde aus Bremen. Hier ein Beispiel aus dem Seminar Landschaftsgestaltung.



Der Föcki, das „berühmte“ Lieferdreirad mit der Modellbahn auf der Ladefläche. Jetzt auch als Modellauto erhältlich.